

Viel Arbeit auf Dressurplätzen

Hüttenbuschs Reiter bereiten Kreisjugendturnier vor

VON JOHANN SCHRIEFER

Worpswede-Hüttenbusch. Das am Mühlendamm gelegene Turniergelände des Reit- und Fahrvereins Hüttenbusch-Neu Sankt Jürgen gleicht in diesen Tagen einer Baustelle. Grund dafür ist das Kreisjugendturnier in der Dressur und im Springen, das hier im Auftrag des Kreisreiterverbandes am 15. und 16. Mai in mehreren Kategorien ausgetragen wird. Für diese bedeutende Veranstaltung möchte der Verein den jungen Reiterinnen und Reitern gute Bedin-

gungen für die Ausübung ihres Wettstreits bieten. Weil beide Dressurplätze aber zuletzt witterungsbedingt in Mitleidenschaft gezogen worden waren, sah der Vorstand sich veranlasst, diese wieder auf Vordermann zu bringen. Im Gegensatz zu früher brauchen heute nicht mehr etliche Mitglieder mit Spaten und Schaufeln anzurücken, denn solche Arbeiten werden mit Maschinenkraft viel schneller erledigt. Bis zum 15. Mai gibt aber es laut Vereinschef Marko Garbade, der selber einen Radlader steuert, noch viel zu tun.

Sie beteiligten sich an den Vorarbeiten des Reit- und Fahrvereins Hüttenbusch für das Reitturnier: Vorsitzender Marko Garbade und Gerhard Garbade, Gerätewart Thorsten Stelljes und Pressewart Friedhelm Wrieden (im Bild von links).

JSC-FOTO: SCHRIEFER

